

Sichere Institutionen: Programme und Schulungen mit öffentlichen und staatlichen Einrichtungen

- [Ecuador](#)
 - [Factsheet „Ein Stück des Weges müssen wir noch gehen – gemeinsam für ein Leben frei von Gewalt an Frauen“](#)
- [Bolivien](#)

- Factsheet „Prävention von Gewalt ist unsere Pflicht“
- Peru
 - Factsheet „Führung übernehmen und partnerschaftlich handeln – der Staat im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt“
- Regional
 - Factsheet „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht: Nationale Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Peru und Bolivien“
- Paraguay

Ecuador

Factsheet „Ein Stück des Weges müssen wir noch gehen – gemeinsam für ein Leben frei von Gewalt an Frauen“

Das Factsheet berichtet über den Nationalen Dialog zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen im Jahr 2011 zwischen verschiedenen Organisationen der Zivilgesellschaft und des Staates. Nach dem Treffen verfügten alle Teilnehmer*innen über ein Netzwerk von Kontakten und Informationen, das es ihnen ermöglichte, effizienter und in der Überzeugung zu arbeiten, dass sie mit dieser titanischen Aufgabe der Gewaltprävention gegen Frauen nicht allein sind.



[Herunterladen \(2011, pdf, 1,2 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Bolivien

Factsheet „Prävention von Gewalt ist unsere Pflicht“

Die Zusammenarbeit zwischen ComVoMujer und der Brigade zum Schutz der Familie (BPF) hatte als Priorität, die BPF zu stärken, damit diese über die notwendigen Mittel verfügt, um eine effiziente Präventions- und Betreuungsarbeit für die Betroffenen von familiärer Gewalt durchzuführen.



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,2 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#) | [Ansicht auf Englisch](#)

Peru

Factsheet „Führung übernehmen und partnerschaftlich handeln – der Staat im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt“

Resümee der Zusammenarbeit zwischen dem Nationalen Programm gegen häusliche and sexuelle Gewalt (PNCVFS) des Ministeriums für Frauen und gefährdete Bevölkerungsgruppen von Peru und ComVoMujer. Ergebnis der Zusammenarbeit seitens des Ministeriums war, dass dieses zusätzliche Anstrengungen unternommen sowie besondere Strategien festgeschrieben hat, die zu einer besseren Abdeckung der Bedürfnisse von Frauen in ländlichen Zonen beitragen können.

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika



Führung übernehmen und partnerschaftlich handeln – der Staat im Kampf gegen geschlechtsspezifische Gewalt

Context
Häusliche und sexuelle Gewalt im Land zu bekämpfen, ist das Ziel des Nationalen Programms gegen häusliche und sexuelle Gewalt (PNCVFS) des peruanischen Innenministeriums (MINI).

Das Programm arbeitet darauf hin, geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen und Frauen zu unterstützen, die auf Prävention und Bekämpfung der häuslichen und sexuellen Gewalt zu reagieren. Die zentrale Idee ist, dass Frauen, die von häuslicher und sexueller Gewalt betroffen sind, Unterstützung erhalten, um ihre Rechte zu verteidigen und ihre Lebensqualität zu verbessern. Dies geschieht durch die Bereitstellung von Informationen, die Unterstützung bei der Identifizierung von Risiken und die Entwicklung von Strategien zur Vermeidung von Gewalt.

Neu ist auch, dass das Programm eine Arbeit zur Bekämpfung geschlechtsspezifischer Gewalt in Zusammenarbeit mit anderen Ministerien, z.B. durch die Schaffung von gemeinsamen Dienstleistungen (z.B. zwischen dem Innenministerium und dem Justizministerium) durchführt. Dies ermöglicht es, die Bedürfnisse von Frauen besser zu verstehen und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Ministerien zu verbessern.

Zusammenarbeit
Die Regierung von Peru und die PNCVFS haben gemeinsame Strategien entwickelt, um die Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen.



[Herunterladen \(2012, pdf, 2 MB\)](#)

Ansicht auf Spanisch

Regional

Factsheet „Wege entstehen dadurch, dass man sie geht: Nationale Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Peru und Bolivien“

Das Factsheet beschreibt die regionale Zusammenarbeit zwischen Peru, Bolivien und ComVoMujer im Hinblick auf eine staatliche Struktur zur Umsetzung von Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in der gesamten Region.

► Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika



Wege entstehen dadurch, dass man sie geht: nationale Programme zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen in Peru und Bolivien

► Zusammenfassung
Peru war das einzige Lateinamerika-Land, das ein nationales Programm entwickelt hat, das die verschiedenen Bereiche gegen sexuelle und geschlechtsspezifische Gewalt (PSG) abdeckt. Das Programm zielt auf die Prävention und Bekämpfung von PSG ab und umfasst Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von PSG.

Bolivien hatte das 2008 verabschiedete Nationale Plan für Geschlechtergleichheit (Plan Nacional de Igualdad de Género) als Grundlage für sein nationales Programm zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen. Das Programm zielt auf die Prävention und Bekämpfung von PSG ab und umfasst Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von PSG.

Die beiden Länder haben ein gemeinsames Ziel: die Prävention und Bekämpfung von PSG zu verbessern. Das Programm zielt auf die Prävention und Bekämpfung von PSG ab und umfasst Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von PSG.

► Zusammenfassung
Die Zusammenarbeit für Geschlechtergleichheit in Bolivien wurde durch die Kooperation zwischen der UN Women und dem bolivianischen Staat ermöglicht. Das Programm zielt auf die Prävention und Bekämpfung von PSG ab und umfasst Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung von PSG.



[Herunterladen \(2012, pdf, 1,4 MB\)](#)

[Ansicht auf Spanisch](#)

Paraguay